

Abkühlung, aber bislang kein Einbruch

Der deutsche Transaktionsmarkt hat sich nach den von uns gemessenen Parametern nach einem lebhaften Januar im Februar und März schwächer entwickelt. Die Werte liegen durchaus noch auf einem respektablem Niveau, allerdings reflektieren sie als leicht nachlaufender Indikator noch nicht vollständig die Folgen der Ukraine-Krise auf den Finanzmarkt. Das Bild zeigt eher einen zyklisch vorsichtiger werdenden Markt als einen Einbruch.

Marktumfang: Ende des Höhenflugs

- Die Zahl der veröffentlichten Transaktionen und der gemeldeten Berufsträger bewegten sich in Q1 vom Ausnahmeniveau von 2021 auf den Durchschnitt der Jahre 2018 und 2019 zurück (s. Grafiken rechts).

Arbeitsintensive Transaktionen: keine starken Impulse (S. 2)

- Die Zahl der Transaktionen, für die 25 oder mehr Berufsträger gemeldet wurden, lag in Q1 mit 33 auf einem im Kontext Vorquartale leicht unterdurchschnittlichen Niveau. Die 25+ Transaktionen beschäftigten gut 25% der gemeldeten Berufsträger, ein leicht unter dem Durchschnitt liegender Wert.

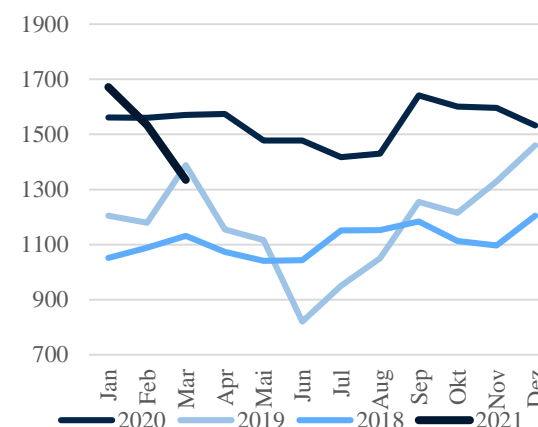
Deutsche Strategen im Vordergrund (S. 3)

- Deutsche Strategen waren unverändert stark als Käufer und Verkäufer im Transaktionsmarkt vertreten.
- Andere Investorengruppen machten sich rarer als im Vorjahr.
- Impulse kamen erstmals wieder aus Transaktionen, die Restrukturierungsaspekte aufwiesen.

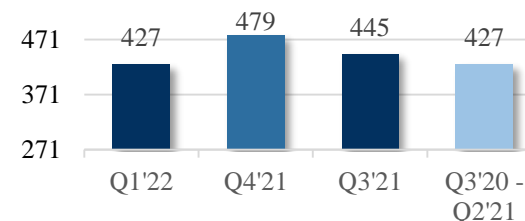
Klassische Industrie, Konsum und Gesundheit (S. 3)

- Zukunftsthemen spielten im Segment der arbeitsreichen Transaktionen zwar durchaus eine Rolle, waren aber, anders als noch Ende 2021, nicht dominant.
- Klassische Industrieunternehmen, der Konsumsektor, Gesundheit/Pharma rückten in den Mittelpunkt.

Gemeldete Berufsträger (Top 80)
Gleitender Dreimonatsdurchschnitt



Gemeldete Transaktionen (Top 80)



Werte aus den Quartalen der Jahre 2015 – 2020
(von oben nach unten: Höchster Wert, Mittelwert, niedrigster Wert)

Inhaltsverzeichnis

Seite 1	Übersicht
Seite 2	Arbeitsreiche Transaktionen mit 25 oder mehr gemeldeten Berufsträger - Liste
Seite 3	Arbeitsreiche Transaktionen – Branchen, Kennzahlen
Seite 4	Indikatoren Kanzleigruppen
Seite 5	Indikatoren einzelne Kanzleien
Seite 6 ff	Weitere Daten
Seite 15 f	Erläuterungen

Arbeitsreiche Transaktionen (25+ Berufsträger): Top 18*

Transaktionsgegenstand	Beteiligte Kanzleien**, ***	BT**
Bayer Environmental Science Buy-Out	Clifford Chance, <i>Hauschild Böttcher</i> , Hengeler Mueller, PwC Legal, Willkie Farr	53
Sartorius Minderheitsbeteiligung PE	Ashurst, Clifford Chance, Gleiss Lutz, Hengeler Mueller, Hogan Lovells, honert, Linklaters, P+P Pöllath, Sernetz Schäfer, YPOG	50
HSH Schiffskredite NPL Portfoliokauf	Linklaters, <i>Notariat Bergstraße</i> , Reed Smith, Watson Farley, White & Case	44
Berlin Hyp Strat. Unternehmenskauf	CMS Hasche, Dentons, Gleiss Lutz, Hengeler Mueller, Jones Day, Posser Spieth ..., White & Case, Willkie Farr	43
SoSafe VC-Finanzierung	Osborne Clarke, Taylor Wessing	42
Awuko / Rhodius Strat. Unternehmenskauf	Luther, Oppenhoff & Partner, Schwarz + Rühmland	41
Butlers Strat. Unternehmenskauf aus Insolvenz	Abels Decker ..., CMS Hasche, Ebner Stolz, <i>Gleiss Lutz</i> , Loschelder	40
MV-Werften (Stralsund / Bremerhaven) Verkäufe aus Insolvenz	Brinkmann & Partner, BRL Boege ..., Deloitte, Fink Rinckens ..., Görg, Linklaters, Luther, Schmidt-Jorzig ..., Schramm Meyer ...	38
Abellio NRW Strat. Unternehmenskauf aus Insolvenz	BRL Boege ..., CMS Hasche ..., Eckert, Flöther & Wissing, HTG ...	35

Transaktionsgegenstand	Beteiligte Kanzleien**	BT**
Hoffmann Strat. Unternehmenskauf aus Insolvenz	CMS Hasche ..., SZA	35
Adler-Portfolio Immobilienportfoliokauf	Greenberg Traurig, Hengeler Mueller, White & Case	34
Sunfire VC-Finanzierung	Blaum Dettmers ..., Gowling, Heckschen ..., Hengeler Mueller, Heuking Kühn ..., Latham & Watkins, Lutz Abel, Mayer Brown, Milbank ..., Taylor Wessing, Weil ...	33
Lendis VC-Investment	Osborne Clarke	32
Real Alloy Group Buy-Out	Noerr	32
Duvenbeck Buy-Out	Flick Gocke ..., Hengeler Mueller, Jesse Müller-Thuns, <i>Notariat Mittelweg</i> , White & Case	32
Deutscher Reisesicherungsfonds Finanzierung	BLD Bach Langheid ..., Freshfields, KPMG Law, PwC, Renzenbrink & Partner	31
Flink Lebensmittel VC-Finanzierung	Osborne Clarke	31
Veonet Sec. Buy-out	EY, Göring, Schmiegelt ..., Milbank, Novacos, P+P Pöllath, PwC Legal, PwC, White & Case	31

* Weitere 15 Transaktionen mit 25+ Berufsträgern sind aus Platzgründen im Anhang ab [Folie 11](#) abgebildet, aber in unseren Auswertungen berücksichtigt.

** BT: gemeldete Berufsträger. Berücksichtigt sind nur deutsche Büros und deutsche Berufsträger außerhalb Deutschlands (insbesondere in Brüssel); Kanzleien werden in alphabetischer Reihenfolge genannt.

*** Beteiligte Notariate sind, wenn bekannt, in *Kursivschrift* aufgeführt.

Arbeitsreiche Transaktionen (25+ Berufsträger): Markttendenzen

Schwerpunktbranchen



- Technologie, Software
- Industrie
- Pharma / Gesundheit
- Konsumsektor
- Energie
- Immobilien, Bau
- Finanzdienstleister
- Automotive
- Infrastruktur

Das Branchentableau für Q1 sieht im beobachteten Segment deutlich traditioneller aus als in Q4 und auch den meisten Vorquartalen.

- Industrieunternehmen und der Konsum- und Einzelhandelssektor standen in der Hälfte der Transaktionen im Mittelpunkt.
- Technologie und Software waren weniger gefragt als in den meisten Quartalen in 2020 und 2021.
- Der Pharma- und Gesundheitssektor rückte wieder etwas mehr in den Mittelpunkt.
- Infrastruktur und Energietransaktionen verzeichnen eine konstante Entwicklung in den letzten Quartalen und bleiben weiter interessant.

Herkunft der Investoren



- Deutsche Investoren traten in mehr als einem Drittel der Unternehmensübernahmen als Investoren auf und dominierten sehr deutlich die strategischen Käufe.

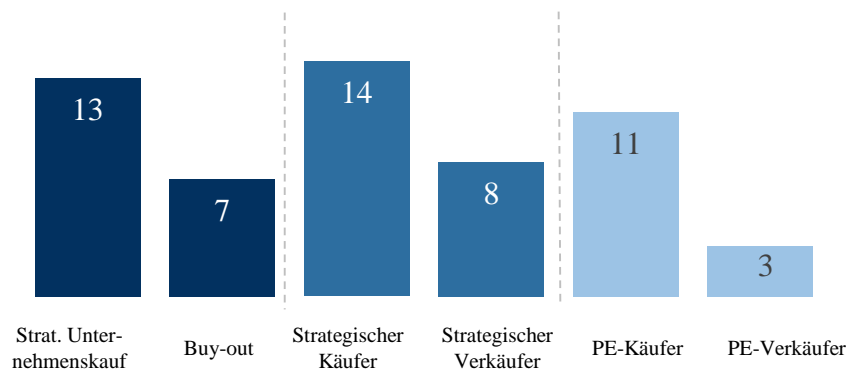


- Europäische und US-Investoren waren in etwa gleich stark vertreten. Amerikanische Investoren kamen ausschließlich aus dem PE- und sonstigen Finanzsektor. Die Europäer waren zu etwa gleichen Teilen „Strategen“ und Finanzinvestoren.



- Indien war durch zwei strategische Investoren vertreten. Weitere Asiatische Käufer gab es im beobachteten Segment nicht.

Unternehmenskäufe

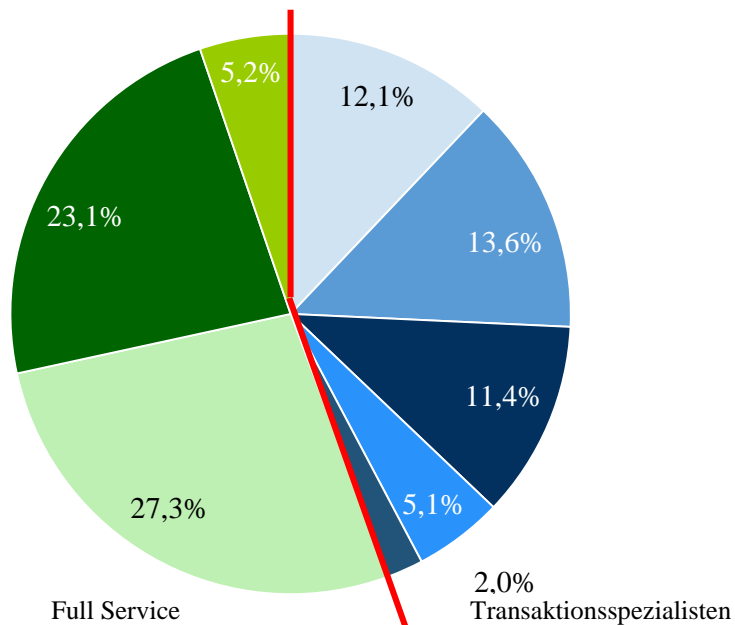


- Die Zahl der „arbeitsreichen“ strategischen Unternehmenskäufe stieg gegenüber dem Schlussquartal des Vorjahres leicht an.
- Buy-outs waren im beobachteten Segment deutlich seltener als im Vorquartal und auch als im Schnitt des gesamten Vorjahres – hier mag eine Rolle spielen, dass PE-Minderheitsbeteiligungen, VC-Finanzierungen und Käufe über SPACs klassische Buy-outs fallweise ersetzen.
- Distressed M&A spielte eine deutlich größere Rolle als zu jedem anderen Punkt in den letzten 1-2 Jahren.
- Anders als in den Vorquartalen spielten öffentliche Übernahmen keine Rolle im beobachteten Segment.

Andere Transaktionen

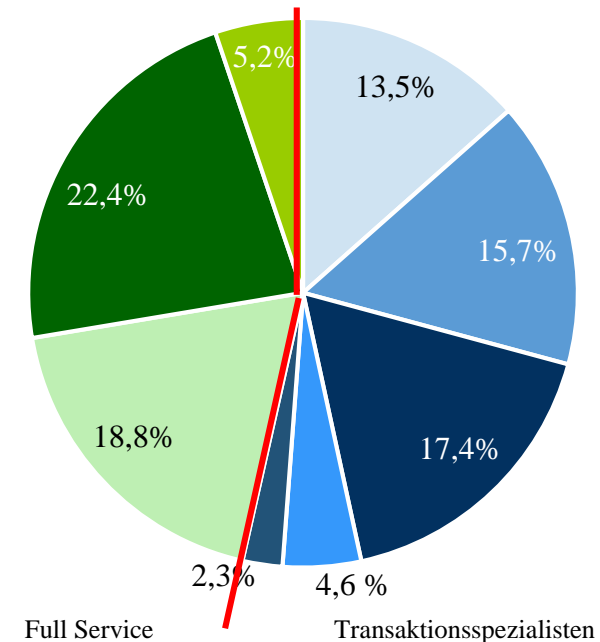
- Venture-Capital-Finanzierungsrunden sind wegen der weiter hohen bewegten Werte inzwischen ein fester Bestandteil des betrachteten Marktsegments – mit vier VC-Finanzierungen wurden in Q1 mehr als EUR 1 Mrd. bewegt.
- Der geplante Porsche-IPO wird zwar noch eine Weile auf sich warten lassen, beschäftigte aber bereits in Q1 die üblichen Verdächtigen.

Indikatoren Kanzleitypen: Anteile nach gemeldeten Berufsträgern (nur Top 80)



Q1 2022

- Deutsche Elitekanzleien
- Magic Circle
- US-Transaktionsspezialisten
- Britische Transaktionsspezialisten
- Deutsche Transaktionsspezialisten
- Internationale Full-Service-Kanzleien
- Deutsche Full-Service-Kanzleien
- MDP / Big-4-Partnerkanzleien



Ø Q1 2021 - Q4 2021

Deutsche Full-Service-Firms sichtbarer, internationale Transaktionsspezialisten unterdurchschnittlich vertreten

- Der etwas „deutscher“ und insgesamt eher kleinteiligere Markt hat die Anteile der deutschen Full-Service-Kanzleien steigen lassen.
- US-Transaktionsspezialisten mussten nach unseren Auswertungen deutlich kürzer treten als in den sehr erfolgreichen Vorquartalen. Das gleiche gilt für den Magic Circle. Hier mag die Verbindung von PE-, Finanzierungs- und Kapitalmarktexpertise weniger gefragt gewesen sein als in den von großen Buy-outs geprägten Vorquartalen.
- Die breite Aufstellung der deutschen Elite-Kanzleien mag die Auswirkungen der gleichen Ursachen auf ihr Geschäft abgeschwächt haben. Sie schneiden im langjährigen Vergleich immer noch recht gut ab.

Hinweis: Wir haben zum Jahresbeginn 2022 die Zusammensetzung der Top-80-Kanzleien ebenso geändert wie die Zuordnung einiger Kanzleien zu den hier verwendeten Kanzleitypen. Dahinter stehen Ereignisse wie Kanzleifusionen und Büroschließungen oder Veränderungen in der Ausrichtung der Kanzleien. Entsprechend beruhen die hier gezeigten Anteilswerte nicht auf den gleichen Zuordnungen wie in den Vorausgaben und sind nicht in allen Punkten mit den dort gezeigten Anteilen vergleichbar. Für Fragen hierzu stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Indikatoren Kanzleien: Anteil Berufsträger, Zahl 25+ Beteiligungen

Beteiligungen an 25+ Transaktionen in Q1 2022

Rang	Kanzlei	Anzahl der Beteiligungen
1	Hengeler Mueller	11
2	CMS Hasche Sigle	8
3	Freshfields Linklaters White & Case	6
4	Gleiss Lutz Noerr Osborne Clarke	4
5	Allen & Overy Clifford Chance	3

Kanzleien nach Anteil der gemeldeten Berufsträger (Top 80)

Rang	Kanzlei	Q1 2022	Ø Q1 21 - Q4 21 (Rang)	Ø Q1 20 - Q4 20 (Rang)
1	CMS Hasche Sigle	8,1 %	5,4 % (3)	6,9 % (2)
2	Noerr	6,3 %	4,7 % (4)	7,2 % (1)
3	Hengeler Mueller	5,9 %	4,6 % (5)	5,3 % (4)
4	Osborne Clarke	5,8 %	1,9 % (19)	2,4 % (13)
5	White & Case	5,0 %	4,2 % (8)	3,4 % (9)
6	Freshfields	4,8 %	6,0 % (1)	5,8 % (3)
7	HoganLovells	4,3 %	4,5 % (6)	3,8 % (8)
8	Linklaters	3,9 %	3,0 % (11)	4,2 % (7)
9	Allen & Overy	3,4 %	2,7 % (13)	3,1 % (10)
10	McDermott	3,3 %	1,7 % (20)	1,6 % (19)

CMS und Noerr sehr präsent, Hengeler dominiert bei arbeitsreichen Transaktionen

- Mit CMS Hasche und Noerr führen zwei deutsche Full-Service-Firms unsere Auswertungen an (s. auch [S. 8](#)). Während bei CMS die Bandbreite der Mandate sehr groß ist, wurde Noerr insbesondere bei Immobilienkäufen / Transaktionen im Immobiliensektor häufig genannt.
- Hengeler war bei vielen arbeitsreichen Transaktionen vertreten. Das Spektrum ist auch hier sehr breit und reicht von den erwartbaren Beteiligungen an Carve-outs im DAX-30 bis zu weniger Selbstverständlichem wie VC-Runden, die keine besonders hohen Werte aufweisen.
- Osborne Clarke wird durch die gestiegenen Werte im VC-Bereich in diesem Quartal besonders sichtbar.
- Seit langer Zeit erstmals fehlt in unserer Liste Latham & Watkins.

Weitere Daten

Inhaltsverzeichnis

1. [Gemeldete Berufsträger und Transaktionen nach Quartal](#)
2. [Gemeldete Berufsträger nach Monat](#)
3. [Anteil an den gemeldeten Transaktionen nach Kanzleityp und den einzelnen Kanzleien \(Top 80\)](#)
4. [Standort der gemeldeten Berufsträger](#)
5. [Fachbereiche der gemeldeten Berufsträger](#)
6. [Vollständige Liste der 25+ Transaktionen](#)

[Link zurück zur ersten Seite](#)

Weitere Daten

1. Gemeldete Transaktionen und Berufsträger nach Quartal

	Ø Q1 2022	Ø Q4 2021	Ø 2022	Ø 2021	Ø 2020
Gemeldete Transaktionen	440	501	440	491	366
Davon Top 80	427	479	427	464	339
Gemeldete Berufsträger	4305	5081	4305	5008	3899
Davon Top 80	4004	4819	4004	4646	3517

2. Gemeldete Berufsträger nach Monat (Top 80)

Monat	Apr 21	Mai 21	Jun 21	Jul 21	Aug 21	Sep 21	Okt 21	Nov 21	Dez 21	Jan 22	Feb 22	Mrz 22
Anzahl der BT	1461	1132	1658	1500	1766	1538	1487	1572	1760	1685	1155	1164

Weitere Daten

3. Anteil an den gemeldeten Transaktionen (Top 80)

Nach Kanzleityp

Kanzleigruppe	Q1 2022	Q1 2021 - Q4 2021
Deutsche Elitekanzleien	9,3%	10,3%
Magic Circle	13,7%	14,5%
Amerikanische Transaktionsspezialisten	11,4%	17,6%
Britische Transaktionsspezialisten	6,8%	5,1%
Deutsche Transaktionsspezialisten	4,4%	4,4%
Deutsche Full-Service-Kanzleien	27,5%	23,8%
Internationale Full-Service-Kanzleien / Branchenspezialisten	18,7%	17,4%
MDP/Big-4-Partnerkanzleien	8,1%	6,9%

Einzelne Kanzleien

Rang	Kanzlei	Q1 2022	Ø Q1 2021 - Q4 2021 (Rang)	Ø Q1 2020 - Q4 2020 (Rang)
1	CMS Hasche Sigle	7,0 %	5,2 % (1)	5,1 % (2)
2	Noerr	5,2 %	3,0 % (11)	4,5 % (5)
3	Freshfields Bruckhaus Deringer	5,0 %	5,1 % (2)	5,7 % (1)
4	Hengeler Mueller	5,0 %	4,0 % (5)	4,7 % (4)
5	Ebner Stolz	4,6 %	4,0 % (6)	3,3 % (9)
6	HoganLovells	4,2 %	4,1 % (4)	3,2 % (10)
7	Linklaters	4,1 %	2,9 % (12)	3,6 % (8)
8	White & Case	3,9 %	3,9 % (7)	3,6 % (7)
9	Osborne Clarke	3,3 %	1,8 % (19)	2,5 % (12)
10	Ashurst	2,9 %	2,7 % (13)	2,3 % (14)

Weitere Daten

4. Standort der gemeldeten Berufsträger (Anteil in %, alle Kanzleien)

Standort	Ø Q1 2022	Ø Q4 2021	Ø 2021	Ø 2020
Berlin	8,7%	10,7%	10,6%	9,4%
Düsseldorf	12,2%	12,9%	13,3%	13,3%
Frankfurt	29,1%	33,9%	32,0%	32,1%
Hamburg	13,1%	11,5%	11,5%	11,1%
Köln	7,5%	4,2%	4,7%	5,3%
München	18,8%	17,8%	18,0%	18,5%
Stuttgart	5,2%	3,5%	4,4%	4,3%
Andere Standorte	5,4%	5,5%	5,5%	6,0%

Weitere Daten

5. Fachbereiche der gemeldeten Berufsträger (Anteil in %, alle Kanzleien)

Fachbereich	Ø Q1 2022	Ø Q4 2021	Ø 2021	Ø 2020
Corporate / M&A	34,6%	34,5%	35,1%	31,7%
Steuerrecht	10,5%	9,3%	9,9%	10,4%
Finanzierung	10,0%	10,8%	10,3%	10,3%
Arbeitsrecht	8,5%	7,1%	7,2%	6,9%
Immobilienrecht	7,9%	6,7%	6,8%	8,0%
Kartellrecht	6,7%	6,5%	6,4%	6,8%
IP	4,7%	4,9%	4,3%	4,1%
Öffentliches Recht / Regulierte Branchen	5,3%	6,5%	6,0%	5,6%
Kapitalmarktrecht	4,2%	6,2%	6,1%	4,8%
IT / Datenschutz	3,7%	3,8%	3,5%	2,7%
Restrukturierung	2,3%	2,0%	3,0%	4,3%
Andere Fachbereiche / Keine Zuordnung	1,6%	1,5%	1,4%	4,2%

Weitere Daten

6. Vollständige Liste der 25+ Transaktionen

Transaktionsgegenstand	Transaktionsbeschreibung	Beteiligte Kanzleien**, ***	BT	Branche	Herkunft des Investors
Bayer Environmental Science Buy-Out	acquisition of the business division "Environmental Science Professional" of Bayer by Cinven. Volume: EUR 2,4 Mrd.	Clifford Chance, <i>Hauschild Böttcher</i> , Hengeler Mueller, PwC Legal, Willkie Farr	53	Chemie	PE (UK)
Sartorius Minderheitsbeteiligung PE	acquisition of 40% shares in Sartorius-Erbengemeinschaft by LifeScience/Armira (volume: EUR 2,5 Mrd.). In a parallel transaction, co-heiress Karin Sartorius-Herbst increased her existing shareholding within Sartorius-Erbengemeinschaft	Ashurst, Clifford Chance, Gleiss Lutz, Hengeler Mueller, Hogan Lovells, honert, Linklaters, P+P Pöllath, Sernetz Schäfer, YPOG	50	Medizintechnik	PE (DE)
HSH Schiffskredite NPL Portfoliokauf	sale of the ship credit to tenderconsortium Bank of America and Davidson Kempner by HSH portfoliomanagement (volume: > EUR 1bn)	Linklaters, <i>Notariat Bergstraße</i> , Reed Smith, Watson Farley, White & Case	44	Finanzen	USA
Berlin Hyp Strat. Unternehmenskauf	acquisition of Berlin Hyp by Landesbank Baden-Württemberg from Landesbank Berlin (volume: > EUR 1.1bn)	CMS Hasche, Dentons, Gleiss Lutz, Hengeler Mueller, Jones Day, Posser Spieth ..., White & Case, Willkie Farr	43	Finanzdienstleister	DE (Sparkassensektor)
SoSafe VC-Finanzierung	series-b-financing round for SoSafe by several investors (e.g. Highland Europe) in the amount of USD 73 Mio.	Osborne Clarke, Taylor Wessing	42	Technologie/ Software	VC (international)
Awuko / Rhodius Strat. Unternehmenskauf	take-over of AWUKO Wandmacher and RHODIUS Schleifmittel by Carborundum Universal ("CUMI")	Luther, Oppenhoff & Partner, Schwarz + Rühmland	41	Industrie	Indien
Butlers Strat. Unternehmenskauf aus Insolvenz	acquisition of shares in Butlers Holding by home24	Abels Decker ..., CMS Hasche, Ebner Stolz, <i>Gleiss Lutz</i> , Loschelder	40	Konsum	DE

** BT: gemeldete Berufsträger. Kanzleien werden in alphabetischer Reihenfolge genannt. S. auch Hinweise auf S. 2.

*** Beteiligte Notariate sind, wenn bekannt, in *Kursivschrift* aufgeführt.

Weitere Daten

6. Vollständige Liste der 25+ Transaktionen

Transaktionsgegenstand	Transaktionsbeschreibung	Beteiligte Kanzleien**, ***	BT	Branche	Herkunft des Investors
MV-Werften (Stralsund / Bremerhaven) Verkäufe aus Insolvenz	sale of the MV-Werften location in Stralsund to Hansestadt Stralsund and the location in Bremerhaven (Lloyd Werft) to a bidder consortium of Rönner-Zech in context of the restructuring of MV-Werften. Other bidder: Al Seer Marine	Brinkmann & Partner, BRL Boege ..., Deloitte, Fink Rinckens ..., Görg, Linklaters, Luther, Schmidt-Jorzig ..., Schramm Meyer ...	38	Industrie (Schiffbau)	DE
Abellio NRW Strat. Unternehmenskauf aus Insolvenz	take-over of Abellio NRW by National Express Rail, DB Regio and VIAS Rail after restructuring of Abellio NRW	BRL Boege ..., CMS Hasche ..., Eckert, Flöther & Wissing, HTG ...	35	Infrastruktur	DE
Hoffmann Strat. Unternehmenskauf	take-over of Hoffmann SE by SFS Group	CMS Hasche ..., SZA	35	Industrie	Schweiz
Adler-Portfolio Immobilienportfoliokauf	sale of a portfolio of 14.400 real estate units to KKR and Velerio by Adler Group. (volume: EUR 1.05bn).	Greenberg Traurig, Hengeler Mueller, White & Case	34	Immobilien	DE, USA
Sunfire VC-Finanzierung	financing round in the amount of EUR 195m for Sunfire by several investors (e.g. Blue Earth Capital, CIP). In addition, Sunfire has entered into a framework agreement with CIP for alkali electrolysis capacity.	Blaum Dettmers ..., Gowling, <i>Heckschen</i> ..., Hengeler Mueller, Heuking Kühn ..., Latham & Watkins, Lutz Abel, Mayer Brown, Milbank ..., Taylor Wessing, Weil ...	33	Bioenergie	PE (international)
Lendis VC-Investment	Financing round for Lendis by DN Capital, HV Capital, Picus Capital and Keen Venture Partners in the amount of EUR 25m.	Osborne Clarke	32	Dienstleistung	PE (international)
Real Alloy Group Buy-out	take-over of the european company of the Real Alloy Group by KPS Capital Partners	Noerr	32	Industrie	PE (USA)

Weitere Daten

6. Vollständige Liste der 25+ Transaktionen

Transaktionsgegenstand	Transaktionsbeschreibung	Beteiligte Kanzleien**, ***	BT	Branche	Herkunft des Investors
Duvenbeck Buy-out	acquisition of a majority stake in Duvenbeck by Waterland	Flick Gocke ..., Hengeler Mueller, Jesse Müller-Thuns, <i>Notariat Mittelweg</i> , White & Case	32	Logistik	PE (NL)
Deutscher Reisesicherungsfonds Finanzierung	loan in the amount of EUR 750m for Deutscher Reisesicherungsfonds by bank consortium	BLD Bach Langheid ..., Freshfields, KPMG Law, PwC, Renzenbrink & Partner	31	Konsum (Touristik), öffentliche Hand	DE
Flink Lebensmittel VC-Finanzierung	financing round in the amount of USD 750m for Flink by several investors (lead: DoorDash)	Osborne Clarke	31	Konsum, E-Commerce	VC (USA)
Veonet Sec. Buy-out	sale of Veonet to Ontario Teachers' Pension Plan and PAI Partners by Nordic Capital (volume: around EUR 2bn)	EY, <i>Göring, Schmiegelt</i> ..., Milbank, Novacos, P+P Pöllath, PwC Legal, PwC, White & Case	31	Gesundheit	PE (Kanada, Frankreich)
Siemens Postal Logistics Strat. Unternehmenskauf	take-over of the Logistikcompany of Siemens by Körber. Volume: EUR 1,15 Mrd.	Hengeler Mueller, Linklaters, <i>Schwab Weiler</i>	31	Industrie	DE
Tado/GFJ SPAC-Transaktion	merger of Tado and the SPAC "GFJ"	Allen & Overy, Flick Gocke ..., Linklaters, Sullivan & Cromwell	30	Bautechnik / Energie	
RuF Gruppe Sec. Buy-out	sale of shares in RUF Gruppe to Waterland Private Equity by NORD Holding	CMS Hasche ..., Freshfields, Hengeler Mueller	30	Konsumgüter (langlebig)	PE (NL)
Shopware Minderheitsbeteiligungen	investment of USD 100m in Shopware by Carlyle and Paypal	BCA Law, Bird & Bird, <i>Coutandin Rauch</i> , DMZ Legal, FRB Tax, KPMG, LLR Legerlotz ..., Pusch Wahlig ..., Skadden, Skye	29	Konsumgüter	PE (USA) PE
Yunex Strat. Unternehmenskauf	sale of Yunex Traffic to Atlantia by Siemens. (volume: EUR 950m)	Allen & Overy, Clifford Chance, Freshfields Bruckhaus Deringer, Hengeler Mueller, <i>Schwab Weiler</i>	29	Infrastruktur / Verkehrssysteme / Industrie	Italien

Weitere Daten

6. Vollständige Liste der 25+ Transaktionen

Transaktionsgegenstand	Transaktionsbeschreibung	Beteiligte Kanzleien**, ***	BT	Branche	Herkunft des Investors
United Therapy PE-Beteiligung	purchase of stake in United Therapy by Quadriga Capital	Arqis	28	Gesundheit	PE (DE)
Paccor Strat. Unternehmenskauf, PE-Exit	take-over of Paccor by Faerch from Lindsay Goldberg	EY, Freshfields, <i>Noerr</i> , Skadden ...	28	Industrie / Konsum	Dänemark
Porsche geplanter IPO	envisaged IPO of Porsche	CMS Hasche Sigle, Freshfields Bruckhaus Deringer, Gleiss Lutz, Linklaters, Sullivan & Cromwell	28	Automotive	
Nimbus Health Strat. Unternehmenskauf	sale of several shares of Nimbus Health to Dr. Reddy's Laboratoires	Bird & Bird, CMS Hasche Sigle, <i>Hengeler Mueller</i>	27	Gesundheit	Indien
Zalando-Zentrale Immobilienkauf	sale of the Zalando Head Office in Berlin to Bayerische Versorgungskammer and Universal-Investment by Hines Immobilien	Allen & Overy, EY, EY Law, GSK Stockmann	27	Immobilien	DE
Conuti Buy-Out, Finanzierung	acquisition of Conuti by NORD Holding, financed by LBBW	Ashurst, Noerr, Norton Rose ...	27	IT-Beratung	DE
RWE Renewables/Northland Power Joint Venture	establishment of a joint venture of RWE Renewables and Northland Power in order to build several Offshore-Windparks	CMS Hasche ... Eversheds ..., <i>Hauschild Böttcher</i> , Pusch Wahlig	26	Erneuerbare Energie	
Sunovis Strat. Unternehmenskauf	sale of Sunovis to Brookfield by their founder and shareholder	Norton Rose ..., Oppenhoff	26	Erneuerbare Energie	Asset Manager (Kanada)
Electronic Interfaces Buy-Out	carve-out and sale of Electronic Interfaces to Aequita by ZF Friedrichshafen	Baker & McKenzie, Latham & Watkins, Noerr	26	Automotive	DE
Juniqe Strat. Unternehmenskauf	take-over of JUNIQE by MYPOSTER	Advant Beiten, Osborne Clarke	25	Konsumgüter	DE

Erläuterungen

Was gilt als Transaktion?

Insbesondere Unternehmens- und Anteilskäufe, Finanzierungen durch Kreditgeber oder an den Kapitalmärkten, andere Kapitalmarkttransaktionen und größere Immobilienkäufe. Laufende wirtschaftsrechtliche Beratung, Unterstützung bei internen Reorganisationen, Insolvenzverwaltung und Interessenwahrnehmung in Streitfällen zählen wir nicht hierzu. Komplexe Verträge (Outsourcing, Kooperationen etc.) behandeln wir als Transaktion, wenn sich ein ähnliches Gesamtbild ergibt (mehrere Beteiligte mit divergierenden Interessen, Wert und sonstige wirtschaftliche Bedeutung, fachübergreifende und projektorientierte Arbeit der Anwälte, einmaliger Charakter u. ä.).

Wie werden die Daten gesammelt?

Wir sammeln alle in einem bestimmten Zeitraum veröffentlichten Pressemitteilungen von Kanzleien und Berichte in der Fachpresse, die an Transaktionen beteiligte Anwälte (und andere Berufsträger) nennen. Wir speichern die wesentlichen Informationen aus diesen Pressemitteilungen in einer Datenbank und ergänzen weitere öffentlich zugängliche Daten, insbesondere aus den amtlichen Anwaltsverzeichnissen.

Warum Pressemitteilungen?

Pressemitteilungen (und Berichte in der Fachpresse) enthalten einen zeitnahen, kontinuierlichen und umfangreichen Strom von relevanten Daten für einen abgrenzbaren Teil des Rechtsberatungsmarkts – 50 bis 100 Pressemitteilungen monatlich nennen in der Regel 500 bis 1000 Anwälte. Sie sind außerdem in ihrem Format relativ homogen und genügen nach unseren Beobachtungen ganz überwiegend den gleichen ungeschriebenen Regeln. Zweifellos wird nur ein Teil der Transaktionen durch eine Pressemitteilung abgebildet. Aber selbst wenn nur 10 % der Transaktionen gemeldet würden, wäre dies eine ausgesprochen umfangreiche Stichprobe – vorausgesetzt, die erfassten Daten sind repräsentativ.

Sind die Informationen aus den Pressemitteilungen repräsentativ?

In vielen Punkten: Ja. Einige Einschränkungen sind jedoch zu beachten (insbesondere bei der Betrachtung von Indikatoren zur Marktgröße und zu Marktanteilen):

Pressemitteilungen werden möglicherweise in manchen Kanzleien konsequenter und professioneller als Mittel der Außendarstellung und internen Motivation eingesetzt als in anderen. Nach unserer Beobachtung ist es zwar eher der verantwortliche Partner, der letztlich für eine Veröffentlichung sorgt, aber die Arbeit einer straff geführten Kanzlei wird trotzdem tendenziell sichtbarer sein als die eines dezentralen Verbunds.

Die zuarbeitende Beteiligung an internationalen Mandaten wird nach unserer Beobachtung nicht repräsentativ abgebildet.

Theoretisch könnten sich vertraulich zu behandelnde Transaktionen strukturell und in ihrer Mengenentwicklung von denen unterscheiden, die gemeldet werden. Hierfür haben wir keinen Anhaltspunkt, können aber naturgemäß auch nicht das Gegenteil beweisen.

Die Zuordnung der Berufsträger zu den einzelnen Fachgebieten ist ganz überwiegend zuverlässig, da diese recht weit gefasst sind. In manchen Fällen wird sich der Beitrag eines Anwalts auf mehrere Fachbereiche erstrecken und dieser Umstand nicht berücksichtigt werden – etwa, wenn ein Gesellschaftsrechtler mit einschlägiger Erfahrung in einem Restrukturierungsverfahren tätig ist. Diskussionswürdig erscheint, ob der zeitliche Beitrag eines Berufsträgers aus den Support-Materien wie IP, Arbeitsrecht und Steuerrecht im Durchschnitt dem eines Berufsträgers aus der „Kernmaterie“ entspricht.

Erläuterungen

Keine Bedenken haben wir in Bezug auf die folgenden Punkte:

- Wahl des Kreises der genannten Personen
- örtliche Verteilung des Geschäfts
- Altersstruktur und Geschlecht der Beteiligten
- inhaltliche Fehler

Wir haben hierzu bei den großen, auf nationaler und internationaler Ebene tätigen Kanzleien keine kanzleispezifische Praxis entdeckt, die von den allgemeinen Konventionen abweicht. Einzelne Partner sind zwar bei der Nennung von Kollegen aus der eigenen und anderen Kanzleien zurückhaltender als andere. Da keine systematischen Abweichungen erkennbar sind, halten wir die Daten aber allein schon wegen ihrer großen Menge für repräsentativ. Gleiches gilt für sachliche Fehler, die nach unserer Beobachtung durchaus vorkommen, aber sehr selten sind.

Wie aussagekräftig sind die einzelnen Daten und Indikatoren?

In jedem Fall gilt: Wir halten die Daten zur örtlichen Verteilung der Transaktionsarbeit, der Altersstruktur der Beteiligten und zur Beteiligung von Männern und Frauen an der Transaktionsarbeit in den jeweiligen Fachgebieten für aussagefähig – hier wird eine Gesamtheit von Daten durch eine ungewöhnlich große Stichprobe repräsentativ erfasst und abgebildet, und wir sehen keine Verzerrung des Gesamtbildes. Die Indikatoren für Marktanteile und Marktgröße sind nichts anderes als das: Indikatoren, die zeitnah rückblickend Schlüsse auf das Marktvolumen, die tatsächliche Geschäftslage der Kanzleien und ihre Marktposition zulassen. Der eigentliche Marktanteil (etwa als Anteil an den generierten Honoraren oder am wertmäßigen Transaktionsvolumen) ist jedoch von vielen weiteren Faktoren beeinflusst, die durch die gesammelten und ausgewerteten Aussagen nicht abgebildet werden und auch ohne Rückgriff auf interne Daten von Kanzleien nicht abgeleitet werden können. Der besondere Wert der hier gezeigten Indikatoren liegt in ihrer frühen Verfügbarkeit und dem Bezug auf einen bestimmten Teil des Rechtsberatungsmarkts.

Welchen Kriterien folgt die Gliederung in Kanzleigruppen (Magic Circle etc.)?

In der Regel haben wir uns bei der Zuordnung an der Selbstdarstellung der Kanzlei orientiert, in Einzelfällen an den von außen sichtbaren strukturellen Merkmalen.

Top 80: Es werden nur die Meldungen von 80 Kanzleien berücksichtigt, die rund 90% des relevanten Transaktionsgeschäfts auf sich vereinigen. Dabei handelt es sich um die 50 umsatzstärksten Kanzleien und kleinere Büros insbesondere angelsächsischer Kanzleien, die im Transaktionsmarkt sehr aktiv sind. Durch diese Selektion sind die Monats- und Quartalswerte über einen längeren Zeitraum miteinander vergleichbar. Der Kreis der Top 80 wurde Anfang 2020 angepasst.

Welche weiteren Verwendungsmöglichkeiten gibt es für die gesammelten Daten?

Eine vertiefte Analyse kann z. B. die strukturellen Unterschiede zwischen den verschiedenen Kanzleigruppen belegen. Sie kann auch die Position einer Kanzlei in einem Markt oder Teilmarkt und ihre spezifische Personalstruktur im Vergleich zur Peer Group und dem Gesamtmarkt aufzeigen. In der Zusammenschau mit internen Daten ergibt sich aus unserer Sicht eine gute Grundlage für eine Standortbestimmung und Strategiediskussion.

[Link zurück zur ersten Seite](#)